

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[19787.] Hamburg, 25. Juni 1870.
P. P.

Im Anschluß an meine Mitteilung vom 1. April d. J. (Börsenblatt Nr. 107), betreffend die Uebernahme des Verlagsgeschäftes meines Sohnes Jean Paul Friedrich Eugen Richter, erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich, unter Aufhebung des von demselben eingeführten Depot-Systems, mein Lager wiederum in Leipzig concentrirt habe.

Vom 1. Juli liefert demnach Herr Wilhelm Opey, der die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, meine sämtlichen Verlagsartikel wieder für meine Rechnung aus. — Zur Bequemlichkeit für die geehrten oesterreichischen Handlungen übergab ich außerdem Herrn Moriz Berles in Wien ein Auslieferungslager und werden von demselben feste Bestellungen umgehend expedirt.

Herrn L. Staackmann, dem bisherigen Vertreter der Firma in Leipzig, sage ich auf diesem Wege für die überaus prompte und gewissenhafte Besorgung der Geschäfte meinen besten Dank.

Meinen Verlag Ihrer gütigen Verwendung empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

J. F. Richter.

Braunschweig, 25. Juni 1870.

[19788.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich den Verlag der Firma „Verlags-Comptoir in Hamburg“ mit allen Vorräthen und Verlagsrechten, sowie sämtlichen ausstehenden Activen und Disponenden, ohne Passiven, käuflich erworben habe und das Geschäft unter der alten Firma

„Verlags-Comptoir“ in Braunschweig weiterführen werde.

Alle auf das Verlags-Comptoir in Hamburg bezüglichen Rechnungspapiere, Briefe etc. bitte ich daher von jetzt ab nach Braunschweig zu richten.

Gleichzeitig füge ich hinzu, daß ich unter der Firma:

Wismann'sche Buchhandlung

auch eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Papierhandlung und Antiquariat, Ende August d. J. am hiesigen Orte gründen werde.

Von einer Anzahl der Herren Verleger ist mir glütigst bereits ein Conto eröffnet worden und werde ich mit denselben Herren Verlegern, welche mir offenes Conto noch verweigern, bezüglich einer kleinen à Conto-Zahlung in Briefwechsel treten.

Meinen Bedarf an Büchern werde ich selbst wählen und bitte um gef. Zusendung von Prospecten, Circularen etc.

Herr Franz Wagner in Leipzig hat die Güte gehabt, die Besorgung meiner Commissionen wie schon seither für das Verlags-Comptoir in Hamburg, das sein Eigenthum war, zu übernehmen, und indem ich mein junges Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, behalte ich mir vor, Ihnen demnächst mittelst Circular weitere Mitteilungen zu machen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

G. Wismann.

[19789.] Das Verlagsrecht von:

Littrow, Wunder des Himmels.

— Atlas des gestirnten Himmels.

ist nebst allen Vorräthen, Disponenden der Ostermesse 1870 und Auslieferungen in Rechnung 1870 durch Kauf an mich übergegangen und bitte ich fernere Bestellungen an mich zu richten.

In den nächsten Tagen wird eine Specification derjenigen Posten, welche auf mein Conto zu übertragen sind, den betr. geehrten Handlungen zugehen.

Berlin, im Juni 1870.

Gustav Hempel.

Vorstehendes bestätigt

Gustav Weise.

Statt Circular.

[19790.]

Mit Heutigem höre ich auf, ein selbständiges Geschäft zu führen; Herr Hermann Frißche's Verlag hier, Lange Straße Nr. 1, wird aber fernerhin meinen Verlag mit expediren und deshalb alle darauf bezüglichen Verlangzetteln, Remittenden, Zahlungen u. s. w. von heute an entgegennehmen.

Leipzig, den 27. Juni 1870.

J. G. A. Frißche.

Obiges bestätigt

Hermann Frißche's Verlag.

Verkaufsanträge.

[19791.] Vortheilhafte Gelegenheit zur Erwerbung eines Geschäfts. — In einer der schönsten und bedeutendsten Städte Deutschlands steht wegen Krankheit des Besitzers eine solide, leicht zu vergrößernde und wegen der Art des Umschlages (Fremdenverkehr etc.) schon längst über ein Decennium verhältnismäßig recht lucrative Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Lusttragende, die über einige 1000 Thlr. verfügen können, belieben sich baldigst zu melden unter Adresse V. L. Nr. 7. durch die Exped. d. Bl.

[19792.] Buchhandlungs-Verkauf. — Da der gegenwärtige Besitzer sich anderen Branchen widmen muß, soll eine gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung mit einigem neuen Verlag, einem aufblühenden Filialgeschäft, zwei Leihbibliotheken, Papiergeschäft, in allen Branchen alleinstehend in einer lebhaften neupreuss. mittel-deutschen Kreisstadt, nebst dem festen Lager und der noch neuen eleganten Einrichtung sofort unter der Hand verkauft werden; gegen sofortige Baarzahlung entsprechende Ermäßigung. Kaufpreis 9000 Thlr.

Nur Solche, die über diese Mittel sich ausweisen können, reelle Kaufabsichten haben, wollen sich melden unter N. D. 333. franco durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

Kaufgesuche.

[19793.] Ein mittleres solides Sortimentsgeschäft in Süddeutschland, welches noch weiterer

Ausdehnung fähig ist, wird von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Derselbe kann eine Anzahlung von 1000 Gulden machen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre S. E. # 28. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[19794.] Heute versandten wir an alle Handlungen, die bestellten:

Das neue
Strafgesetzbuch

des

Norddeutschen Bundes

nebst

dem Einführungsgesetz vom 31. Mai 1870

und einem alphabetischen Sachregister.

Sorgfältig revidirte, mit der amtlichen Ausgabe übereinstimmende

Volksausgabe.

Preis 5 \mathcal{R} ord.;

baar 11/10 — 24/20 — 50/40 — 120/100

mit 50 %.

Bei 50/40 ein Inserat auf halbe Kosten, bei 120/100 ein Inserat und 2 Reclamen auf meine Kosten.

Diese außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen werden Sie wohl veranlassen, sich hauptsächlich für meine sauber ausgestattete, billige und vollständige Ausgabe zu interessieren.

Elbing, den 8. Juni 1870.

Neumann-Hartmann's Verlag.
(Edw. Schloemp.)

Verlag

von

Dr. Edgar Bauer in Altona.

[19795.]

Kirchliche Blätter, eine Zeitschrift für christliche Freiheit und christliches Recht. Wöchentlich eine Nummer. Preis pr. Quartal 18 \mathcal{R} , netto 12 \mathcal{R} . (Nur auf feste Bestellung.)

Diese Zeitschrift dürfte Solchen zu empfehlen sein, welche sich über den Bekenntniskampf in den Herzogthümern Schleswig-Holstein zu unterrichten wünschen.

Koopmann, Dr. W. G., Bischof für Holstein, die Täuschereien des Neumünster'schen Programms für die kirchlichen Wahlen. Besonderer Abdruck aus den Kirchlichen Blättern. Ladenpreis 3 \mathcal{R} , netto 2 \mathcal{R} . (Nur auf Bestellung.)

Die Commission für mich in Leipzig hat Herr Justus Raumann zu übernehmen die Güte gehabt.

Altona, Ende Juni 1870.

Edgar Bauer.